

Familienkreis

Offener

Der Wunsch nach Erfahrungsaustausch und Weiterbildung führte 1986 einige Familien unserer Pfarrei zusammen. Bewusst entschieden sich diese „Gründerfamilien“ Gierse, Landsteiner, Partheymüller, Schmitt, Seufert und Urlaub dafür, ein für alle Interessierte offenes Angebot zu gestalten. „Man“ traf sich zunächst abends zu Gesprächen mit Vorträgen und Diskussionen im Raum der heutigen Bücherei. Im Laufe der Jahre entstanden viele verschiedene „Familientreffen“ wie Kaffee-, Spiele- und Bastelnachmittage, Faschingsfeiern und „Männer-Kochen“. Gemeinsame Ausflüge und Wanderungen standen ebenso auf dem Programm.



Beim „Männerkochen“

Sichtbare Zeichen unseres Wirkens in der Gemeinde sind die gemeinsame Gestaltung der Osterkerze und der selbstgebundene große Adventskranz für die Kirche. Das Gestell für den Kranz war unser Geschenk an die Pfarrei.

Als Höhepunkt des Jahresprogrammes kristallisierte sich das Familienkreiswochenende heraus, bei dem uns ein Referent zu einem ausgewählten Thema begleitet.

Dabei nahmen bis zu 10 Familien mit zusammen über 20 Kindern teil. Noch heute sprechen zum Beispiel alle vom Schullandheim Rappershausen; dort erlebten wir hautnah Zeitgeschichte: 1987 Wanderung entlang der deutsch-deutschen Grenze – 1990 Schneewanderung in das Gebiet der ehemaligen DDR.



Familienwochenende in Rappershausen April 1988



Hochseilgarten Volkersberg 2005



Erlebnis Bergwerk Merkers Oktober 2007

Von links: Friedrich Margraf, Hubert Urlaub, Gisela Gabriel, Susanne Henn, Klaus Gierse, Ingrid Margraf, Eva Henn, Roland Weniger, Thomas Henn, Judith Weniger, Rosa Gierse, Karl Gabriel, Elfriede Urlaub, Petra und Karl Thein, Tobias Weniger. Nicht auf dem Bild sind: Bernadett und Martin Dusolt, Gisela und Siegfried Heußner, Heidi und Walter Richard, Angelika und Klaus-Peter Schmidt, Ursula und Franz Schrauder-Müller sowie Christiane und Werner Scheithauer.

Zwischenzeitlich hat sich der Familienkreis wieder verändert. Einige Familien sind weggezogen, andere hinzugekommen – für „neue Familien“ ist er immer offen. Gemeinsam entwerfen wir jeweils im Januar ein Programm, das dem Ablauf des (Kirchen-)Jahres folgt: Adventskranz-Binden, gemeinsame Silvesterfeier und große Osterkerze für den Altarraum gestalten. Theater-, Konzert- und Museumsbesuche, Maiwanderung, Fahrrad- oder Kanutour und das traditionelle Familienwochenende dürfen nicht fehlen.

*Rosa und Klaus Gierse
Petra und Karl Thein
Elfriede und Hubert Urlaub*